

Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

März bis Mai 2020

wird kommen zu richten

Jesus, unser Herr

an Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde

Gott liebt Frieden

Gott ist Liebe

Ich glaube

Gott kann aus allem, auch dem Bösesten etwas Gutes entstehen lassen

Vor Gott sind alle Menschen gleich

an die Jungfrau Maria

Es gibt ein Leben nach dem Tod

an die heilige christliche Kirche

Aus dem Inhalt

Gott befohlen Pfarrer Steffen Wegener!	Seite 4
Diedersdorf: Pfingsten wird gefeiert	Seite 8
Steh auf und geh! Weltgebetstag	Seite 22

Gottesdienste	12 + 13
Musikalische Höhepunkte	15
Musikalische Gruppen	14
Kinder	20
Senioren	21, 24
Jugendliche	20, 21, 24
Im Zeichen des Kreuzes	23

Wir sind für Sie da

Die Pfarrerstelle Blankenfelde-Jühndorf ist derzeit nicht besetzt

Vakanzvertretung: Pfrn. Susanne Seehaus, Mail: susanne.seehaus@kkzf.de, Tel. 033708/90 41 43
www.ev-kirche-blankenfelde.de
facebook.com/evkircheblankenfelde

Gemeindebüro: Manuela Alisch, Di 7.30-10, Mi 10-12, Gemeindezentrum, Blankenfelder Dorfstraße 49, Tel. 03379/37 27 78, Fax 03379/37 27 85, Mail: gemeindebuero@ev-kirche-blankenfelde.de

Pfarrer Karsten Weyer (Diedersdorf und Dahlewitz): Alte Dorfstraße 38, 14979 Großbeeren, OT Diedersdorf, Tel. 03379/37 21 61, Fax 03379/3 10 02 21, Mail: karsten.weyer@kkzf.de
Sprechzeiten s. Seite 26

Gemeindebüro Dahlewitz und Diedersdorf: Ute Hartmann, Donnerstag 10-14 Uhr, Pfarrhaus Diedersdorf, Tel. 03379/37 21 61
Mail: ute.hartmann@kkzf.de

Diakon Ole Jez, für Kinder und Familien,
Mail: ole.jez@kkzf.de

Fabian Enders, Kirchenmusiker, Diedersdorf/Dahlewitz, enders.schoeneiche@freenet.de
Kantorin Hanna Maria Hahn, Blankenfelde: Tel. 03379/3 87 21, Mail: hanna.maria.hahn@gmail.com

Diakon Thomas Hartmann: Tel. 03379/3 88 57
Mail: thomas.hartmann@kkzf.de

Renate Maschke: Blankenfelder Dorfstr. 49, Do 10-12 Uhr, Tel. 03379/37 47 11

Büro des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming und Kleiderkammer: Irene Meyer, Wilhelm-Raabe-Straße 15, 15827 Blankenfelde
Tel. u. Fax 03379/20 79 64

Friedhofsverwaltung: Gabriele Walther, Blankenfelder Dorfstr. 49, Tel. 03379/99 77 86, Fax 03379/37 27 85, Handy 0176/21 98 40 74; Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr; Di + Fr 12.30-14 auf dem Friedhof
www.friedhof-blankenfelde.de

Hartmudt Unger, für Jugend und Konfirmanden, Mail: hartmudt.unger@kkzf.de

– Konto der Evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde/Jühndorf: Kirchenkreisverband (KKVb) Süd Berlin/Blankenfelde, Jühndorf, Ev. Kirchenkreisverband Süd, IBAN: DE31 1005 0000 4955 1900 79

BIC: BELADEBEXX IBAN: Bitte Verwendungszweck angeben, z.B. Kirchgeld und Name

– Konto der Evangelischen Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf: Ev. Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE50 1005 0000 4955 1901 25, BIC: BELADEBEXX



Ich glaube

27 Konfirmanden haben sich, noch in vertrauten Grüppchen, im großen Saal verteilt. Der Boden des Raumes stellt ein großes Blatt Papier dar. Nun wird

eine Mitte gestaltet. Ein Tuch auf dem Boden mit Kerze darauf, eine Schale mit Wasser, eine Blume, eine Taufurkunde und ein Schriftzug „Ich glaube“ bilden die Mitte des Raumes.

Ihre Vorstellungskraft, liebe Leserinnen und Leser, ist nun genau so gefordert, wie die der Konfirmanden. Die Mitte des Raumes ist das Zentrum der folgenden Aktion. Sie, liebe Leserinnen und Leser, könnten sich jetzt einen Punkt aus Papier mit einem Durchmesser von ca. 3 cm ausschneiden wie auf unserem Titelbild abgebildet. Diesen Punkt kleben Sie auf ein Blatt Papier. Nun schneiden Sie Streifen in unterschiedlicher Länge.

Mit den Konfirmanden ging es wie folgt weiter: „Wir lesen euch Glaubenssätze vor. Ihr positioniert euch bitte nah an dem Text, d.h. ja, dem stimme ich zu, oder weiter entfernt, d.h. nein, das glaube ich nicht oder da hab ich meine Fragen. Zu jedem Glaubenssatz entsteht ein neues Bild.

Ein Beispiel: „Ich glaube an Gott, den Vater.“ Wir versammeln uns um die Mitte und positionieren uns um diesen Satz. Gott der Vater? Bei dieser Beschreibung sind die Konfirmanden teilweise dicht an der Mitte oder weiter entfernt. Einige drängen sich an der Wand des Raumes. „Habt ihr weniger gute Erfahrungen mit Vaterbildern?“

Nun haben Sie, liebe Leser, Ihre Papierstreifen in der Hand und schreiben Glaubenssätze darauf. Mal sind Sie mit Ihrem Glaubenssatz dicht an der Mitte und mal weiter entfernt. Aber Sie sind dabei. Nun kleben Sie die Strahlen auf das Blatt Papier, in dessen Mitte Sie den Punkt kleben mit der Aufschrift „Ich glaube“. Indem Sie nun die unterschiedlich langen Streifen um den Mittelpunkt kleben, entsteht Ihr ganz persönliches Strahlendiagramm. Es ist sicher eine Momentaufnahme. Wenn Sie zum Beispiel in einem Jahr Ihr Strahlendiagramm zur Hand nehmen, werden Sie es umgestalten. Die Strahlenlänge verändert sich vielleicht, aber das Zentrum bleibt. Ich bin getauft und gehöre zur Gemeinschaft der Gläubigen. Ich hab meine Fragen und komme ins Gespräch.

Von einem der an die Grenzen des Glaubens kam erzählt die Jahreslosung für 2020: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ (Markus, 9. Kapitel, Verse 14 ff.)

In der Geschichte wird der Idealfall beschrieben. Der Unglaube ist das eine und wird uns an einem Extrembeispiel, dem kranken Kind, verdeutlicht. Dem entgegen stellt sich Jesus, der die rettende, heilende und befreiende Kraft Gottes, schon hier und jetzt, entfaltet. Ja, der Vater des Kindes weiß um das, was seinem Glauben im Wege steht. Er weiß aber mehr noch um Gottes Möglichkeiten, den Zweifel in Hoffnung zu verwandeln. Eine gute Zeit und frohe Ostern wünscht

Diakon Thomas Hartmann



Sie wollten Abschied von Pfr. Wegener nehmen und danken: Bürgermeister Michael Schwuchow und seine Frau Constanze (o.li)
Der andere Steffen: Pfarrer Karas von der katholischen Nikolauskirche
Pfarrer Karsten Weyer von Diedersdorf und Dahlewitz (u)



Eine Torte – zum Essen zu schön! Danke für all die Geschenke und die gute Zeit Steffen Wegener



In einem feierlichen Gottesdienst wurde Pfarrer Steffen Wegener am 9. Februar von Superintendentin Katrin Rudolph von seinem Amt entpflichtet.

Abschied – Gott befohlen!

Am 9. Februar fanden in den Dorfkirchen Jühnsdorf und Blankenfelde die Verabschiedung von Pfarrer Steffen Wegener aus dem hiesigen Pfarrdienst statt. Im Gottesdienst, der von verschiedenen musikalischen Gruppen gestaltet und von Menschen aus nah und fern besucht wurde, entpflichtete Superintendentin Dr. Katrin Rudolph Pfarrer Wegener aus seiner Verpflichtung in Blankenfelde und Jühnsdorf. Pfarr-

freunde von Pfr. Wegener, u.a. Pfarrerin Monika Widmer-Hodel aus Basel von der dortigen Titus-Gemeinde und viele aus der Gemeinde segneten ihn. Im Anschluss an den Festgottesdienst fand ein Empfang im Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde statt, bei dem u.a. Bürgermeister Michael Schwuchow ein Grußwort sprach. Besonderer Dank gilt allen, die mitgedacht und vorbereitet haben. Bärbel Wunsch

Wie geht es weiter? Vakanzvertretungen für Blankenfelde und Jühnsdorf

Die I. Pfarrstelle (Blankenfelde I) im Pfarrsprengel Blankenfelde ist im kirchlichen Amtsblatt ausgeschrieben. Der Gemeindevorstand hat eine einladende Stellenausschreibung verfasst. Hoffentlich bewerben sich viele Pfarrer*innen oder Gemeindepädagog*innen, sodass die Zeit der Vakanz möglichst kurz ist. Die Wahl wird schließlich der Gemeindevorstand haben.

Während der Vakanzzeit soll vieles so bleiben, wie bislang gewohnt. Die Gottesdienste und die meisten Gemeindegremien finden zu den gewohnten Zeiten statt.

Die Konfirmand*innen und die Jugendlichen der Jungen Gemeinde werden zu den gewohnten Zeiten durch den neuen Gemeindepädagogen Hartmudt Unger weitergeführt.

Die Konfirmationen am 13. Juni wird Pfarrer Wegener halten. Der Gemeindevorstand unter der Leitung der Vorsitzenden Bärbel Wunsch und der Vakanzverwalterin Pfarrerin Susanne Seehaus aus Rangsdorf wird die Geschäftsführung weiterhin wie gewohnt ausüben. Für Fragen steht Ihnen Manuela Alich in unserem Gemeindebüro

zu den Öffnungszeiten (Di 7.30-10 Uhr, Mi 10-12 Uhr, Do nach Vereinbarung) zur Verfügung.

In den ersten drei Monaten der Vakanzzeit stehen vier Pfarrerinnen und Pfarrer im (Un-)Ruhestand dankenswerter zur Verfügung. Sie werden die Gottesdienste und die Amtshandlungen übernehmen und für Seelsorge und Gespräch zur Verfügung stehen. Vielleicht laden Sie sie mal zum Mittag- oder Abendessen ein? Folgende Personen werden in den folgenden Zeiten vertreten:

28.2.-19.3.: Pfr. Peter M. Fischer aus Herne
20.3.-24.4.: Pfrn. Ingrid Stübecke und Pfr. Manfred Stübecke aus Wiesmoor
25.4.-15.5.: Pfrn. Barbara Schüz aus Tübingen

1.6.-30.6.: Pfr. Gottfried Kraatz aus Blankenfelde (nur Kasualvertretung)
Die Pfarrerinnen und Pfarrer erreichen Sie über das Gemeindebüro.
Ihnen allen wünsche ich Gottes Segen, von Herzen. Und ich freue mich auf's Wiedersehen hier und dort!

Ihr Pfarrer Steffen Wegener

Fotos: Monika Uweir-Zürcher

Kino, Kino

Zusammen mit dem Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow laden wir zum Kinoabend in den Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde ein.

Freitag, 27. März um 19.30 Uhr

Ein Licht zwischen den Wolken

Albanien 2018, Regie: Robert Budina
Als ein Hirte in seinem albanischen Bergdorf, in dem Muslime und Katholiken zusammenleben, unter dem Putz der Moschee ein Christusbild entdeckt, gerät der Dorffrieden in Gefahr. Mit atemberaubend schönen Bildern und langen, ruhigen Einstellungen beobachtet der dialogarme und zutiefst humanistische Film die Meinungsverschiedenheiten und vermittelt über den Dorf-Mikrokosmos die schwierigen Prozesse, die am Beginn jeder religiösen Toleranz stehen. (filmdienst)

Freitag, 24. April um 19.30 Uhr

25 km/h

Deutschland 2018, Regie: Markus Goller
Zwei höchst unterschiedliche Brüder treffen nach über 30 Jahren bei der Beerdigung ihres Vaters wieder aufeinander. Trotz Groll und Entfremdung entschließen sie sich, eine Idee umzusetzen, die sie als

Teenager bewegt hat: auf dem Mofa quer durch Deutschland zu knattern. Unterhaltendes Road Movie, das immer wieder mit optischem Slapstick überrascht, ohne die Wunden und Traumata der Vergangenheit aus den Augen zu verlieren. (filmdienst)

Freitag, 29. Mai um 19.30 Uhr

Der Junge muss an die frische Luft

Deutschland 2018, Regie: Caroline Link
Verfilmung eines autobiografischen Romans von Hape Kerkeling, die von der Kindheit des Entertainers im Ruhrgebiet der 1970er Jahre erzählt. Diese wird stark von der psychischen Erkrankung seiner Mutter geprägt, deren Depressionen der Junge durch humoristische Imitationen, Sketche und Gesangseinlagen aufzuhellen versucht. Ein in seinen tragischen Momenten sehr stimmiger Film. (filmdienst)

Helmut Morsbach

Bibel teilen – Seelenfutter für den Alltag

Ankommen, still werden, Gott zu Wort kommen lassen, reden, schweigen, gestärkt aufbrechen: Termine s. Aushang im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde.

Praxis für Logopädie
Anja Ulrich

staatlich geprüfte Logopädin

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen

Anja Ulrich
August-Bebel-Str. 63
15827 Blankenfelde

www.logopaedie-blankenfelde.de
info@logopaedie-blankenfelde.de
Telefon: 03379 - 3784184

DONNERSTAG, 21. MAI

Bewegter Gottesdienst – Himmelfahrt unterwegs



Auch in diesem findet wieder der Himmelfahrt-Gottesdienst am 21. Mai um 10 Uhr in der Dorfkirche Kleinbeeren statt. Begleitet vom Posaunenchor Blankenfelde-Großbeeren treffen sich jung und alt zum Staunen über Gottes offenen Himmel. Herzliche Einladung dazu von Pfarrer Christian Manntz aus Großbeeren.

60. Allianzgebetswoche in Blankenfelde

Evangelische Christinnen und Christen begegnen sich in jedem Jahr um gemeinsam Gottes Wort zu hören und zu beten. Auch in Blankenfelde trafen sich Menschen in den Räumen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) und der evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde. Im Jahr 2020 stand das gemeinsame Gebet unter der Überschrift „Wo gehöre ich

Foto: Lehmann, Monika Uwer-Zürcher (u)

Glocken läuten, Glocken erinnern

In Blankenfelde und Jühnsdorf läuten die Glocken täglich um 8 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr und rufen so zum Innehalten, zum Gebet. Doch warum läutet die große Glocke am Freitag in Blankenfelde um 15 Uhr? Sie erinnert an die Sterbestunde Jesu am Karfreitag und also gleichermaßen an Gottes unfassbare Liebe, die Leben und Tod umfasst. Wenn Sie also das nächste Mal die Glocke freitags hören, können sie sich ganz von Gott geborgen glauben.

Ihr Steffen Wegener



hin? – Von den Wurzeln des Glaubens bis zum Vaterhaus“. Am letzten Sonntag gab es nach dem ökumenischen Abschlussgottesdienst ein Kirchencafé im Gemeindezentrum, bei dem Pfr.i.R. Dietrich Wegmann als Zeitzeuge von den Anfängen berichtete.

Annegret Schiller

SONNTAG, 31. MAI

Vorfreude auf  in Diedersdorf

Pfingstsonntag werden wir in der Kirchengemeinde Diedersdorf wieder unsere Freude über den Heiligen Geist und den Geburtstag der Kirche feiern.

Wir beginnen um 11 Uhr in unserer schönen Dorfkirche mit einem Familiengottesdienst.

Anschließend laden wir alle ein, mit in den Pfarrgarten zu kommen, um nach dem Motto „jeder bringt etwas mit, alle essen es gemeinsam auf“ bei netten Gesprächen, Spielen für die Kinder, Entspannung und Vorfreude auf den Nachmittag beisammen zu sein. Zusätzlich zu den mitgebrachten Köstlichkeiten bietet der Gemeindegemeinderat Getränke und Würstchen vom Grill sowie Kaffee und Kuchen an.

Am Nachmittag wird uns wieder Professor Dieckmann aus Schlachtensee mit seinem Blechbläserensemble erfreuen. Es werden Stücke angeboten, die man im Tages- und Jahreslauf singen und musizieren kann. Dazwischen unterhält uns Professor Dieckmann mit kleinen Gedichten, die uns sicherlich an der ein oder anderen Stelle zum Schmunzeln bringen.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, verlegen wir Essen, Kinderprogramm und

Gespräche ins Pfarrhaus, das Konzert am Nachmittag in die Kirche.

Merken Sie sich also bereits jetzt Sonntag, den 31. Mai ab 11 Uhr für Ihren Ausflug nach Diedersdorf vor! Sie sind herzlich eingeladen! Sabine Simunovic



26. APRIL UND 13. SEPTEMBER

Konfirmationsjubiläen

Lassen Sie sich herzlich einladen zur Feier Ihres Konfirmationsjubiläums!

Wir werden die Diedersdorfer und Dahlewitzer Konfirmandenjahrgänge 1950, 1955, 1960 und 1970 anschreiben. Aber auch wenn Sie an anderem Ort oder zu anderer Zeit eingesegnet wurden, können Sie sich gern anmelden und bei uns mitfeiern: am 26. April um 11 Uhr in der Dorfkirche Diedersdorf oder am 13. September um 14 Uhr in der Dorfkirche Dahlewitz.

Anmeldungen bitte bei Ute Hartmann im Gemeindebüro oder bei Pfr. Karsten Weyer.

Foto: Sabine Simunovic

Grafik: GEP

„Anders Leben“ – eine Begleitgruppe zur Fastenzeit

Auch evangelische Christen entdecken das Fasten neu. Nicht wenige gehen zur vorösterlichen Fastenzeit eine Selbstverpflichtung ein: 7 Wochen kein Alkohol, keine Süßigkeiten, kein Autofahren, kein Fernsehen, ohne Rauchen oder ... Aber ist Fasten immer nur Verzicht? Es ist spannend an sich selbst zu beobachten, wovon man vermeintlich abhängig ist und wie schwer es manchmal ist loszulassen. Fasten kann auch ein Gewinn sein: mehr Zeit für andere, abspecken, mehr Puste, die Umgebung deutlicher wahrnehmen ...

Wenn Sie für die Fastenzeit in diesem Jahr eine Selbstverpflichtung eingehen, selbst gewählt etwas loslassen wollen, dann seien Sie uns besonders herzlich willkommen. Aber auch wenn Sie sich nicht im Fasten üben, sind Sie herzlich eingeladen. In einer Begleitgruppe „Anders leben“ wollen die Kirchengemeinden Sie an vier Abenden während der Fastenzeit einladen, sich über den Sinn des Fastens auszutauschen: Wie ergeht es uns so mit dem Fasten, wofür lohnt es sich zu fasten, können wir uns beim Fasten gegenseitig unterstützen? Darüber hinaus haben wir etwas vorbereitet, das zum weiteren Nachdenken anregt.

Erster Abend am **Aschermittwoch, den 26. Februar** um 19 Uhr:

Über den Sinn und Unsinn des Fastens Evangelisch fasten? Fasten – macht das Sinn? Was sind unsere Ziele? Was hilft, durchzuhalten? Fasten ... und dann?

Zweiter Abend am **Mittwoch, den 11 März** um 19 Uhr:

Austausch über unsere ersten Erfahrungen mit dem Fasten Wir wollen mitgebrachte Speisen zusammen essen, teilen und feiern.

Dritter Abend am **Freitag, den 20. März** um 19.30 Uhr

(mit dem Pfarrhaustreff): Erfahrungen mit dem Fasten und wofür sich das Fasten in der Welt und in unsrer Umgebung sonst noch lohnen würde. Lassen sich unsere Erfahrungen mit dem Fasten auf andere Lebensbereiche übertragen?

Vierter Abend am **Donnerstag, den 9. April** um 19 Uhr:

Agapemahl vor dem Karfreitag Wir feiern zusammen gegen Ende der Fastenzeit ein liturgisches Mahl und bedenken, was wir in unseren Gemeinden praktisch umsetzen können. „Anders leben“ – eine Chance?

Die Abende finden jeweils im Pfarrhaus Diedersdorf, Alte Dorfstr 38, statt. Damit wir besser planen können, bitten wir um eine vorherige Anmeldung unter: karsten.weyer@kkzf.de oder 03379/37 21 61

7 WOCHEN OHNE

Pfr. Rüdiger Noll

Mittendrin statt nur dabei! Anna Constanze Folgner neu im Gemeindekirchenrat Diedersdorf

Anna-Constanze, seit nun fast sechs Jahren wohnst du mit deinem Mann und euren zwei Kindern in Diedersdorf. Warum habt ihr euch gerade für diesen Ort entschieden?

Eigentlich hat Diedersdorf uns gefunden. Es ist die gleiche Geschichte, wie sie sich hunderte Male ereignet. Als junger Mensch zieht man vom Dorf in die große Stadt. Der Ausbildung und Arbeit hinterher. Aufregung und Trubel sind die Tagesordnung. Es ist schön, für eine gewisse Zeit. Freunde und Lokalitäten an jeder Ecke. Ausgehen wann und wohin man will. Dann gründet man eine Familie und es zieht einen zurück aufs Land, in die Ruhe und Idylle, die die Metropole nicht bieten kann. Wir suchten also eine Bleibe, mit Garten und allem, was dazu gehört. Das hat uns Diedersdorf geboten und da sind wir.

Und, haben sich eure Erwartungen an den Ort Diedersdorf erfüllt?

Bisher ja. Das Leben hier ist familiärer, entspannter und entschleunigter. Die Menschen grüßen sich auf der Straße und halten auf einen kurzen Plausch. Sowas findet man in der großen Stadt eher selten.

Wenn ihr über Diedersdorf hinaus in die Welt blickt, gibt es etwas, das euch mit wirklicher Sorge erfüllt? Oder auch umgekehrt, mit großer Freude?

Wenn man die täglichen Nachrichten hört, gibt es einiges, was mir Sorgen macht. Das Thema Terroranschläge gehört dazu. Es ist

meine Wahrnehmung, dass man keinen Sender mehr einschalten kann, ohne dass dieses Wort fällt. Es ist mittlerweile schon so, dass ich mir genau überlege, welche Großveranstaltungen oder Örtlichkeiten ich besuche. In meinem Umfeld ist es anders: da sehe ich, wie sich Menschen ehrenamtlich für andere einsetzen, sehe Nächstenliebe. Ein Miteinander und Füreinander und ich glaube fest daran, dass unsere Welt nicht verloren ist.

Nach relativ kurzer Zeit, möchte man sagen, habt ihr den Weg auch zur Kirchengemeinde in Diedersdorf gefunden. Wie kam der erste Kontakt zustande?

Tatsächlich haben wir den ersten Schritt gemacht, als wir kurz nach dem Umzug den Sonntagsgottesdienst besuchten. Wir kamen ins Gespräch mit Astrid und Karsten Weyer und wurden dann auch gleich zu weiteren Angeboten, wie zur Kinderband, eingeladen. Im letzten Sommer haben wir auch gemeinsam die Taufe unseres Sohnes gefeiert.

Was bedeutet euch, dir und deiner Familie, die Kirchengemeinde?

Ganz grundsätzlich steht für uns die Kirche mit dem Glauben und einer gewissen Wertevermittlung im festen Zusammenhang. Diese Werte finden wir gut und wollen sie leben, erleben und auch an unsere Kinder weitergeben. Die Kirchengemeinde, als Versammlung von Menschen, die die



gleichen Werte und Ideale prägen, ist ein Tor in das Gemeinschaftsgefüge des Lebens in der Ortschaft. Ein Zusammenstehen und Verbindungen knüpfen. Das ist erfüllend und vermittelt auch ein Gefühl von Geborgenheit.

Nun bist du ja nicht nur ebenso dabei, sondern mitten drin: Du hast dich gleich für den Gemeindekirchenrat aufstellen lassen und arbeitest seit den Wahlen darin kräftig mit. Welche Interessen und welche Talente willst und kannst du in die Arbeit des GKR einbringen?

Weil ich hier neu bin, die Gepflogenheiten noch nicht alle kenne, hatte ich zunächst Zweifel, ob ich die richtige Person für ein Amt im GKR bin und Pfarrer Weyer hatte einiges an Überzeugungsarbeit zu leisten. Er hat mich aber darin bestärkt, dass es viele Vorteile hat, neu und „von außen“ dazuzukommen. Sich ruhig zu trauen und

vielleicht mal Verständnisfragen, aber auch kritische Fragen zu stellen, warum Dinge so laufen, wie sie laufen. Ich würde unsere Gemeinde gerne bei der Organisation von Veranstaltungen unterstützen und somit zur Aufrechterhaltung des Gemeindelebens beitragen. Als wir hierher gezogen sind, hätte ich mir vielleicht eine Art Begegnungsstätte gewünscht, in der man sich treffen und austauschen kann. Ich kenne solche Einrichtungen aus anderen Orten und könnte mir vorstellen, dass es auch hier gut angenommen werden würde.

Wenn du nicht in Elternzeit bist, arbeitest du in einem „Jobcenter“ und sorgst dich um Menschen, denen es momentan oder längerfristig nicht so gut geht. Wie könnte eine Kirchengemeinde für diese Menschen da sein?

In einem Wort: zugänglich sein. Meiner Erfahrung nach fühlen sich viele Menschen unverstanden und sehen kaum Perspektiven. Das kann viele Ursachen haben. Von Sprachbarrieren abgesehen, fehlt es häufig an Kapazitäten, um den Menschen einfach zuzuhören. Vielfach auch, weil der Termindruck überhandnimmt und schlicht kaum Zeit bleibt. Das kann sehr frustrierend sein. Übrigens auch für die Bearbeiter, die sich manches Mal mehr Zeit wünschen. Neben diesem banal einfachem Mittel hilft reden, den Glauben und das Selbstvertrauen zu stärken.

Das Interview führte Pfr. Rüdiger Noll.



Haus Christo

Gottesdienste 31.3, 28.4. und 26.5. jeweils um 10.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen!

Thomas Hartmann

Dorfkirche Kleinbeeren

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, 21. Mai um 10 Uhr, Pfr. Christian Manntz u.a.



Dorfkirche Blankenfelde

- 1. März, Invokavit, 10 Uhr, Lektor Dr. Stefan Marx
- 8. März, Reminiscere, 10 Uhr, Pfr. Peter M. Fischer
- 15. März, Okuli, 10 Uhr, Pfr. Peter M. Fischer
- 22. März, Laetare, 10 Uhr, mit Bläsern, Pfrn. Ingrid Stübecke, Pfr. Manfred Stübecke
- 29. März, Judika, 10 Uhr, Pfr. Manfred Stübecke
- 5. April, Palmarum, 10 Uhr, Pfrn. Ingrid Stübecke
- 9. April, Gründonnerstag, 19 Uhr, AM, GZ Blankenfelde, Hanna Hahn und Team, Pfr./Pfrn. Stübecke
- 10. April, Karfreitag, 10 Uhr, AM, Pfrn. Stübecke, Pfr. Stübecke
- 12. April, Ostern, **6 Uhr**, Sup.i.R. Gottfried Kraatz, Waldfriedhof Blankenfelde 10 Uhr, Pfr. Manfred Stübecke
- 19. April, Quasimodogeniti, 10 Uhr, Pfrn. Stübecke, Pfr. Stübecke
- 26. April, Misericordias Domini, 10 Uhr, Pfrn. Eva Barbara Schüz
- 3. Mai, Jubilate, 10 Uhr, Pfrn. Eva Barbara Schüz
- 10. Mai, Kantate, 10 Uhr, Pfrn. Eva Barbara Schüz
- 17. Mai, Rogate, 10 Uhr, Lektor Martin Schäfer
- 24. Mai, Exaudi, 10 Uhr, Lektorin Hella-Martina Wagenitz
- 31. Mai, Pfingsten, 10 Uhr, AM, Sup. Dr. Katrin Rudolph

Dorfkirche Jühnsdorf

- 8. März, Reminiscere, 8.30 Uhr, Pfr. Peter M. Fischer
- 22. März, Laetare, 8.30 Uhr, Pfrn. Ingrid Stübecke, Pfr. Manfred Stübecke
- 10. April, Karfreitag, 8.30 Uhr, AM, Pfrn. Stübecke, Pfr. Stübecke
- 13. April, Ostermontag, **10 Uhr**, AM, Pfrn. Ingrid Stübecke
- 10. Mai, Kantate, 8.30 Uhr, Pfrn. Eva Barbara Schüz
- 24. Mai, Exaudi, 8.30 Uhr, Lektorin Hella-Martina Wagenitz
- 1. Juni, Pfingstmontag, **10 Uhr**, Sup.i.R. Gottfried Kratz

AM Abendmahl, KG Kindergottesdienst
KC Kirchencafé

Dorfkirche Diedersdorf

Im Pfarrhaus:

- 1. März, Invokavit, **14 Uhr**, AM, Pfr. Weyer, anschließend Gemeindeversammlung
- 8. März, Reminiscere, 11 Uhr, Prädikantin Dr. Gabriele Bosch
- 15. März, Okuli, 11 Uhr, KG, Pfr. Weyer
- 22. März, Laetare, kein GD, s. Dahewitz
- 29. März, Judika, 11 Uhr, Examensgottesdienst, Lektor Martin Schäfer

In der Dorfkirche:

- 5. April, Palmarum, 11 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, KG, Pfr. Weyer u. Team
- 10. April, Karfreitag, 11 Uhr, AM, Pfr. Rüdiger Noll, Pfr. Weyer
- 12. April, Ostern, 11 Uhr, Pfr. Weyer
- 19. April, Quasimodogeniti, 11 Uhr, Lektorin Helga Naumann
- 26. April, Misericordias Domini, 11 Uhr, Konfirmationsjubiläum, AM, Pfr. Weyer
- 3. Mai, Jubilate, 11 Uhr, AM, Prädikant Ingo Busack
- 10. Mai, Kantate, 11 Uhr, Konfirmation, AM, Pfr. Weyer
- 17. Mai, Rogate, 11 Uhr, KG, Prädikantin Dr. Gabriele Bosch
- 24. Mai, Exaudi, 11 Uhr, Prädikant Volker Manz
- 31. Mai, Pfingsten, 11 Uhr, Pfr. Weyer

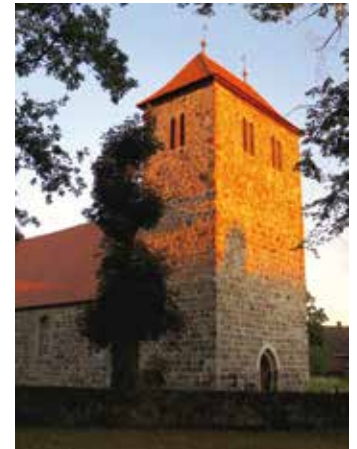
Dorfkirche Dahlewitz

- 1. März, Invokavit, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer, anschließend Gemeindeversammlung
- 8. März, Reminiscere, 9.30 Uhr, Prädikantin Dr. Gabriele Bosch
- 15. März, Okuli, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer
- 22. März, Laetare, **11 Uhr**, Familiengottesdienst, Pfr. Weyer, Diakon Ole Jez
- 29. März, Judika, 9.30 Uhr, Lektor Martin Schäfer
- 5. April, Palmarum, 9.30 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pfr. Weyer u. Team
- 10. April, Karfreitag, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Rüdiger Noll, Pfr. Weyer
- 12. April, Ostern, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer
- 19. April, Quasimodogeniti, 9.30 Uhr, Lektorin Helga Naumann
- 26. April, Misericordias Domini, 9.30 Uhr, Prädikant Hans-Christoph Rieth und Lektorin Helga Wunderlich
- 3. Mai, Jubilate, 9.30 Uhr, AM, Prädikant Ingo Busack
- 10. Mai, Kantate, 9.30 Uhr, Lektorin Helga Naumann
- 17. Mai, Rogate, 9.30 Uhr, Konfirmation, AM, Pfr. Weyer
- 24. Mai, Exaudi, 9.30 Uhr, Prädikant Volker Manz
- 31. Mai, Pfingsten, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer



Taizé-Andachten

Freitag, 13.3., 10.4. um 20.30 Uhr und am 8.5. anlässlich des 75. Jahrestages Ende des 2. Weltkrieges um 18 Uhr in der Dorfkirche Dahlewitz Pfr. Weyer





„Wie im Himmel“ von Stefan Nilsson intonier-
te das Chörchen zum Abschied von Pfarrer
Wegener.

Das Blockflötenconsort
für Erwachsene probt an jedem Montag um
19.45 Uhr im Gemeindezentrum. Neu- und
Wiedereinsteiger sind willkommen.

Hanna Hahn

Das Chörchen
probt jeweils um 19.30 Uhr am ersten,
dritten und fünften Freitag im Pfarrhaus
Diedersdorf sowie am zweiten und vierten
Dienstag im Monat in der Dorfkirche Dah-
lewitz, nicht in den Schulferien. Info: Birgit
Lutter, Tel. 0178/8 35 83 53, billabogen@
googlemail.com

Musikalische Gruppen

NEU: Flöten- und Klavierunterricht
in kleinen Gruppen für jeweils 1-2 Kinder,
jeweils am Dienstag zwischen 15 und 18
Uhr, bitte bei Hanna Hahn anmelden.

Der Jugendchor
für zirka Zwölf- bis Zwanzigjährige probt
an jedem Mittwoch 17.30-18.45 Uhr.
Hanna Hahn

Die Kantorei
probt an jedem Mittwoch 19.40 bis 21.15
Uhr im Gemeindezentrum Hanna Hahn

Der Posaunenchor
probt an jedem Donnerstag ab 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Blankenfelde.
Siegfried Schiller

Musikalische Höhepunkte

Sonntag, 26. April um 10 Uhr
in der Blankenfelder Dorfkirche
„Vom Guten Hirten“
Musikalischer Gottesdienst
Mit den Flöten- und Klavierschülern der
Gemeinde sowie weiteren musizierenden
Kindern gestaltet

Sonntag Kantate, 10. Mai um 10 Uhr
in der Blankenfelder Dorfkirche
Musikalischer Gottesdienst
zum Gedenken an Dietrich Bonhoeffer
mit Musik der Kantorei

Sonntag, 14. Juni um 17 Uhr
in der Blankenfelder Dorfkirche
Sommerkonzert
der Kantorei, des Flötenconsorts
und weiterer Instrumentalisten
Leitung : Hanna Maria Hahn
Es wird die im Crossover Stil komponierte
Kantate „In einem Boot mit Jesus“ von
Peter Reulein und Eugen Eccard erklingen.

Sonntag, 26. Juli um 17 Uhr
in der Dorfkirche Blankenfelde
„Hölderlin trifft Bach“
Ein besonderes Programm mit Musik und
Literatur mit dem Solo-Cellisten
Felix Thielemann aus München

DONNERSTAG, 18. JUNI

Allmächtiger im Walde – Reise zu Beethoven

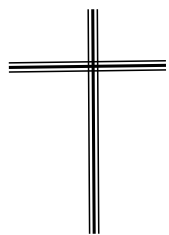
2020 ist Beethoven-Jahr – gefeiert wird der
250. Geburtstag des bedeutendsten Kom-
ponisten neben Johann Sebastian Bach. Wir
blicken auf Beethoven als Kirchen-Kom-
ponisten und als den Schöpfer großer
geistlicher Werke. Beethovens besondere
Frömmigkeit dokumentiert aus dem Jahr
1815: „Allmächtiger im Walde! Ich bin se-
lig, glücklich im Wald: jeder Baum spricht
durch dich. O Gott! Welche Herrlichkeit! In
einer solchen Waldgegend, in den Höhen, ist
Ruhe, Ruhe, ihm zu dienen.“ Dass der Tem-
pel für Beethovens Glauben kein gemauer-
ter sein musste, verband ihn mit Goethe und
anderen Pantheisten.

Dennoch war seine Auseinandersetzung
mit der Vita Christi intensiv: Am Diens-
tag der Karwoche 1803 brachte er in Wien
sein einziges Oratorium zur Uraufführung:
„Christus am Ölberge“, ein Libretto auf
Grundlage der vier Evangelien.

Eine der wenigen Aufführungen dieses
Werkes findet am Bachfest Leipzig statt. Zu-
dem erklingen Beethovens rekonstruiertes
Festspiel „Die Weihe des Hauses“ und die
Beethoven-Variationen von Max Reger. So-
listen und Chöre um den Sächsischen Kam-
merchor sowie die Staatskapelle Halle unter
der musikalischen Leitung von Fabian End-
ers werden die Aufführung gestalten.

Aus diesem Anlass möchten wir zu einer
kleinen Kulturreise am Donnerstag, den 18.
Juni einladen. Auf dem Programm stehen
die Besichtigung der Hauptkirchen, eine
Führung im Mendelssohn-Museum, in der
Peterkirche ein Vortrag und danach das
Konzert. Anmeldung bis spätestens 15. April
unter kontakt@fabianenders.de
Die Ticketbuchung findet individuell
statt. [https://www.eventim.de/event/
12481722/?affiliate=GMD](https://www.eventim.de/event/12481722/?affiliate=GMD)

Regionalkantor Fabian Enders



Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren
Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow
Tel.: (03379) 3 52 70

Foto: Monika Uwer-Zürcher



Die Besuchsdienst

Ein Gruß zum Geburtstag, ein paar freundliche Worte ... Die Ehrenamtlichen vom Besuchsdienst überbringen den Senioren der Kirchengemeinden Blankenfelde und Jühnsdorf Glückwünsche zum Geburtstag. Wenn Sie sich ein Mitwirken vorstellen können, kommen Sie doch einfach am 31. März um 10 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum. Wir freuen uns auf neue Mitstreiter. Renate Maschke, Tel. 37 47 11

Schluss mit den Vorurteilen – Männer können doch kochen

Wir treffen uns in kleiner oder großer Runde und kochen viele raffinierte Dinge. Dabei ist Zeit zum Reden über Gott und die Welt. Wenn Sie Lust haben mitzumachen, dann kommen Sie gern dazu. Wir treffen uns am 11. März und 13. Mai um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde. Georg Reichert

Gesprächsabende zur Bibel

und zu aktuellen Fragen immer montags um 19.30 im Gemeindezentrum Blankenfelde: 2. März mit Volker Manz, 6. April mit Lý Elisabeth Dang sowie 4. Mai und 8. Juni Auskunft zum Thema des Abends erteilt das Gemeindebüro. Annegret Schiller

Lebensbilder

Die Nachfrage ist so gut, dass wir eine neue Auflage drucken ließen, die für eine Schutzgebühr von sieben Euro in den Büros der Kirchengemeinden angeboten werden. Band 2 ist übrigens in Arbeit. Haben Sie Interesse an den Biographien mitzuarbeiten? Dann melden Sie sich bitte bei Diakon Thomas Hartmann.



Der Gemeindegemeinderat Blankenfelde-Jühnsdorf

tagt am 10. März, 14. April und 12. Mai jeweils um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrums Blankenfelde.

Bärbel Wunsch

Haus der Hilfe

Telefon: 03379/20 79 64
Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 8.30 bis 14 Uhr, Di und Do 8.30 bis 15 Uhr

Die Blankenfelder Senioren treffen sich nun häufiger mit den Mahlowern Senioren. Die neuen Zeiten finden Sie auf Seite 21.



Sachkundige Gemeindeglieder gesucht

... für die Mitarbeit in den Fachausschüssen der Kirchengemeinde
Der Gemeindegemeinderat bildet zur Vorbereitung und Ausführung seiner Entscheidungen Arbeitsgruppen, denen Mitglieder des Gemeindegemeinderates, Ersatzälteste sowie berufene Gemeindeglieder angehören. Als berufenes Gemeindeglied sind Sie mindestens achtzehn Jahre alt und konfirmiert oder Konfirmierten gleichgestellt.

Folgende Ausschüsse freuen sich über Unterstützung:

- für Finanzen
- für Bauaufgaben
- für die Friedhöfe
- für Personal
- für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- für Theologie, Gottesdienst, Ökumene und Kirchenmusik
- für Öffentlichkeitsarbeit

Haben Sie Interesse, an einem der Ausschüsse mitzuarbeiten? Schreiben Sie uns eine Mail: gemeindebuero@ev-kirche-blankenfelde.de oder rufen Sie uns an: 03379 / 37 27 85. Stefan Marx

Allgemeine soziale Beratung

Das Diakonische Werk Teltow-Fläming e.V. bietet eine allgemeine soziale Beratung in Blankenfelde-Mahlow an.

Worum kann es gehen ?

- bei sich anbahnenden persönlichen und familiären Krisen
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen
- Beratung bei Behördenangelegenheiten bis hin zur psychosozialen Entlastung
- Besuch in (gesundheitlich) schwierigen Lagen

Sprechzeiten:

Gemeindegemeinderat Blankenfelde-Mahlow: Dienstag 8.30-12 Uhr

Kontakt: 01516/1 64 54 54

Haus der Hilfe, Wilhelm-Raabe-Str. 15

Mo 13-15 Uhr, Mi & Do 9-14 Uhr

Kontakt: 01522/6 45 47 68

Ergänzend zu den Sprechstunden und unseren telefonischen Sprechzeiten unter 03372 / 44 17 10 (Mo-Fr 8.30-15) können unter den Mobilnummern auch individuelle Termine mit Frau Brademann vereinbart werden.

Foto: Thomas Hartmann, Grafik: Pfeiffer

Foto: Thomas Hartmann

„Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf“

In der Regel am vierten Freitag eines Monats um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf: 20.3., 24.4., 22.5.

Ansprechpartner: Karsten Weyer

Taizé-Andachten in Dahlewitz

13.3., 10.4. um 20.30 Uhr und 8.5. – an diesem Tag ausnahmsweise um 18 Uhr als ökumenischer Taizé-Gottesdienst anlässlich des Gedenkens an den 75. Jahrestag des Endes des 2. Weltkrieges Karsten Weyer

Sprechzeiten von Pfarrer Weyer

Diedersdorf: Mittwochs zwischen 19 und 20 Uhr im Pfarrhaus (nicht in den Schulferien)

Dahlewitz: jeweils nach dem Dahlewitzer Gemeindenachmittag (Termine s.re.) donnerstags zwischen 16.15 und 17.15 Uhr in der Dorfkirche (nicht in den Schulferien)

Gemeindenachmittage Dahlewitz

12.3., 26.3., 9.4. (mit Tischabendmahlsfeier), 23.4., 14.5. und 28.5. jeweils 14.30 bis 16 Uhr

Ansprechpartner: Helga Naumann, Thomas Hartmann und Karsten Weyer

Sitzungen der Gemeindegemeinderäte (GKR)

3.3. um 19.30 Uhr: gemeinsamer GKR in Diedersdorf

7.4. um 19 Uhr: gemeinsamer GKR in Dahlewitz

5.5. um 19.30 Uhr: gemeinsamer GKR in Diedersdorf Karsten Weyer

Bürozeiten in Diedersdorf

für die Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf immer donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr Ute Hartmann



FREITAG, 13. MÄRZ

Selbsthilfegruppe Asperger Syndrom

Wir sind eine Gruppe von Eltern und Angehörigen autistischer Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener mit der Diagnose Asperger-Syndrom, atypischer Autismus oder Autismus-Spektrum-Störung, die sich kennenlernen und austauschen wollen.

Das Leben mit Autismus ist nicht einfach. Oft fehlt es an Informationen und Orientierung. Wir erzählen einander, wie es uns geht und hören einander zu und erfahren, wie hilfreich beides sein kann. Durch die Gruppe soll die Vernetzung unter Eltern,

Angehörigen und Betreuungspersonen gefördert werden.

Bei unseren Treffen möchten wir:

- uns kennenlernen • Erfahrungen austauschen • uns gegenseitig unterstützen • Tipps geben für den Alltag im Kindergarten, in Schule und Beruf • Wissen sammeln
- Informationen zur Verfügung stellen
- kompetente Referenten zu verschiedenen Themen hören • oder einfach nur mal zuhören

Das nächste Treffen findet am Freitag, den 13. März ab 19 Uhr im Gemeindehaus in Diedersdorf statt. Anja Brandt

SONNTAG, 1. MÄRZ

Gemeindeversammlungen

Die Fusion der Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf soll diskutiert werden. Sollten wir dem Beispiel der Nachbarn folgen? Was spricht dafür? Was dagegen? Bitte denken und reden Sie mit!

Die Gottesdienste beginnen in der Dahlewitzer Kirche zur üblichen Zeit um 9.30 Uhr und im Diedersdorfer Pfarrhaus um 14 Uhr. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Karsten Weyer

Danke für die Weihnachtsbäume

Die Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf sagen ein herzliches Dankeschön für die Spender der schönen Bäume, die uns so stimmungsvoll durch die Weihnachtszeit begleitet haben. Danke an Familie Gericke aus Diedersdorf, an Familie Bohm aus Dahlewitz und an Familie Felser aus Blankenfelde sowie an alle, die beim Transport, Aufstellen, Schmücken und Abschmücken sowie beim Entsorgen geholfen haben! Karsten Weyer

Foto: Willi Dötzel

ideell Bestattungen

Der starke Partner an Ihrer Seite



Wir übernehmen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Herstellung von Erinnerungsdiamanten
- sämtliche Formalitäten
- die Gestaltung der Trauerfeier mit der Auswahl von Blumen, Dekoration sowie der musikalischen Umrahmung
- auf Wunsch kostenlose Hausbesuche
- vorsorgliche Bestattungsregelungen zu Lebzeiten

Zossener Damm 30
15827 Blankenfelde
Tel. 03379 / 311 933
E-Mail: service@ideell-bestattungen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tag und Nacht
03379/311 933

Hartmut Unger



Seit 1. Februar gibt es mit mir ein neues Gesicht. In Blankenfelde werde ich ab sofort den Konfirmandenunterricht und die Junge Gemeinde gestalten. Ich heiße Hartmut Unger und

bin 27 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich im Märkischen Viertel und Wittenau. Beides liegt im Norden von Berlin. Ich habe Gemeindepädagogik studiert und in den letzten Tagen meine Bachelorarbeit zum Thema „Gemeindepädagogische Ansätze in den Apokryphen“ abgegeben. Ab April werde ich dann den Master studieren bis ich voraussichtlich in zwei Jahren mein Vikariat beginne. Während meines Studiums konnte ich ‚Glauben‘ für mich weiterdenken und in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Gemeinde erproben.

In der Vergangenheit habe ich bereits in unterschiedlichen Gemeinden gearbeitet. Besonders in Erinnerung ist mir die Zeit am Lietzensee geblieben, bei der ich unter anderem die Aufgabe hatte eine Junge Gemeinde aufzubauen.

Ich freue mich schon darauf Ihre Bekanntschaft zu machen. Hartmut Unger

Kindergemeinde Dahlewitz

Montag von 16.30-17.30 Uhr in der Dahlewitzer Kirche – nicht in den Schulferien
Ansprechpartner: Ole Jez und Inga Bethge

Hier bist du willkommen

Elterncafé

Mittwochs 15.30 Uhr: Familien mit Kindern sind herzlich in das Gemeindezentrum eingeladen um gemeinsam ins Gespräch zu kommen bei Kaffee, Saft und Gebäck. Ansprechpartner: Ole Jez

Regenbogenmäuse

Mittwochs um 16 Uhr: Eltern mit Kindern von ca. 2 bis 6 Jahren sind herzlich eingeladen zum Singen, Spielen, Basteln und allem was Spaß macht. Ole Jez

Die Regenbogenfische

starten nach Ostern wieder für Kinder der 1. bis 6. Klasse. Bei Interesse bitte bei Ole Jez melden (auch zwecks Terminfestlegung). Der Inhalt der Veranstaltung bleibt soweit bestehen.

Singemäuse Blankenfelde

Die Singemäuse treffen sich mittwochs im Anschluss an das Elterncafé. Von 16-17 Uhr gibt es Spiel- und Bewegungslieder für Eltern und Kinder im Alter von ca. 2-5 Jahren. Info: Manuela Alisch

Blockflöten und Klavierunterricht

in kleinen Gruppen dienstags 15.15-18 Uhr. Bitte bei Hanna Hahn melden.

Kinderband Diedersdorf

alle 14 Tage jeweils samstags 10.30-12.30 Uhr im Pfarrhaus: 29.2., 14.3., 28.3., 25.4., 9.5., 6.6., 20.6. Ansprechpartner: Ole Jez

Foto: privat

NEU: Senioren in Blankenfelde

Bisher trafen sich die Senioren aus Blankenfelde und Mahlow zum gemeinsamen Mittagessen. „Gemeinsam statt einsam“ ist das Motto. Daraus hat sich die Erkenntnis ergeben, dass es schön ist, sich zu besuchen. Nun gibt es einen zweiten Termin im Monat, an dem die Senioren aus Mahlow und Blankenfelde beieinander sind.

1. Woche im Monat

Mittwoch, 14 Uhr: Gemeinsames Treffen in Blankenfelde

2. Woche im Monat

Dienstag, 14 Uhr: Treffen in Mahlow

Mittwoch, 14 Uhr: Treffen in Blankenfelde

3. Woche im Monat

Dienstag, 13 Uhr: Mittagessen in Mahlow

4. Woche im Monat

Dienstag, 14 Uhr: Treffen in Mahlow

Mittwoch, 14 Uhr: Treffen in Blankenfelde

5. Woche im Monat

Filmcafé nach Absprache

Ausnahmen bestätigen die Regel. Es liegen quartalsweise Handzettel aus und die Mitarbeiter helfen bei Fragen gern weiter.

Thomas Hartmann

Vorschau

Im August gibt es eine Tagesfahrt nach Swiebodzien (Schwiebus) und in das Kloster Paradies in Gościkowo (Gostichowo), eine Tochtergründung des Klosters Lehnin.

In Swiebodzien wurde 2010 die weltgrößte Christusstatue eingeweiht. Die in fünfjähriger Bauzeit errichtete Statue stellt die Christusfigur in Rio de Janeiro in den Schatten.

Informationen und Anmeldungen bei Diakon Thomas Hartmann

Der **Seniorentag** findet am 14. Oktober statt.

17. - 21. MAI

Urlaub vom Alltag in Graal-Müritz für die Generation 60+

Das „Haus Wartburg“ in Graal-Müritz erwartet reisefreudige Senioren aus unserer Region zu einer Seniorenfreizeit. Die nahe Ostsee, der Rhododendron Garten, Darß, Ribnitz Dammgarten und das schöne „Haus Wartburg“ sind schon fast Garant für gute Urlaubstage. Urlaub vom Alltag braucht jeder Mensch. 24 Plätze, zumeist in Einzelzimmern bei Halbpension, sind gebucht. Die An- und Abreise erfolgt mit unseren Kleinbussen. Auch vor Ort sind wir dadurch mobil und unabhängig. Die Teilnehmerkosten betragen 420 Euro inkl. Reise, Unterbringung, Halbpension und Programm. Bitte melden Sie sich bei Diakon Thomas Hartmann an.

Seniorenkreis Diedersdorf

17.3., 28.4., und 19.5. um jeweils 15 Uhr im Pfarrhaus

Ansprechpartner: Karsten Weyer

Blankenfelde: Die Junge Gemeinde

trifft sich am 1. und 3. Mittwoch ab 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde zum Kochen, Essen, Spielen, Chillen: 4. und 18. März, 1. April, 6. und 20. Mai

Liv Hartmann, Tel. 0152/02 93 17 76

Diedersdorf: Pfarrhaustreff für Jugendliche

jeden ersten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr; Termine: 5.3., 2.4., 7.5.

Ansprechpartner: Karsten Weyer

FREITAG, 6. MÄRZ

Weltgebet

„Steh auf und geh!“ so lautet der Titel des Weltgebetstags 2020 am 6. März. In der Bibelstelle geht es um Jesu Heilung des Gelähmten mit den Worten: „Steh auf und geh“. Den Gottesdienst haben Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Sie geben darin einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen.



Wir feiern den Gottesdienst am 6. März um 19 Uhr in der Kirche der evangelischen freikirchlichen Gemeinde am S-Bahnhof Blankenfelde.

FREITAG, 8. MAI

Ökumenischer Gottesdienst zum 75. Jahrestag des Kriegsendes

Am 8. Mai jährt sich zum 75. Mal das Ende des 2. Weltkrieges.

Aus diesem Anlass wollen wir in ökumenischer Verbundenheit einen Gottesdienst in der Tradition von Taizé feiern.

Wir laden dazu herzlich ein am:

Freitag, den 8. Mai um 18 Uhr in die Kirche zu Dahlewitz

Pfarrerinnen Seehaus, Pfarrer Weyer (Evangelische Kirche) und Pfarrer Steffen Karas (Katholische Kirche)

Frauenkreis

An jedem 3. Dienstag im Monat treffen sich Frauen aus den Mahlower und Blankenfelder Kirchengemeinden von 19 bis 21 Uhr. Wer mal dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen.

Freitag, 6. März um 19 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Freikirche, Dietmar-Klemt-Straße am S-Bahnhof Blankenfelde.

Weitere Termine: 17. März, 21. April und 19. Mai Renate Maschke



Foto: Fabian Schwuchow, Grafik: nwtg/nonthanhle-mathe



Foto: epd bild

Jugendfahrt nach Taizé

Vom 24. Juli bis zum 3. August machen wir uns auf den Weg nach Taizé (Frankreich), erleben eine außergewöhnliche Reise und genießen das besondere Leben mit hundert Brüdern und mehreren tausend Jugendlichen aus aller Welt. Interessierte Jugendliche ab 15 Jahren sollten sich möglichst schnell anmelden. Kosten: 180 Euro. Anmeldeformulare gibt es bei karsten.weyer@kkzf.de.

Impressum

Die "Einladung" ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Kirchengemeinden Blankenfelde-Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf und erscheint viermal jährlich. Die Beiträge für die Ausgabe für März bis Mai 2020 müssen bis spätestens 22. April geliefert werden. Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beiträge. Ansprechpartner: Karsten Weyer und Monika Uwer-Zürcher (verantwortlich), Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de

Titelseite: Lotz/Hartmann



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

FREITAG, 13. MÄRZ

„Mit 66 Jahren“ Wie will ich wohnen?

Vielleicht haben Sie sich darüber ja auch schon Gedanken gemacht. Wie will ich mal wohnen, wenn ich älter werde? Vielleicht steht die Frage heute noch nicht auf der Tagesordnung, aber wenn sie plötzlich akut ist, dann ist guter Rat oft teuer und schmerzlich.

Wohnen im Alter? Über diese, und andere Fragen, wollen wir gern mit Ihnen und vielen anderen Interessierten ins Gespräch kommen. An einem Gesprächsabend können eigene Vorstellungen, Wünsche und Träume formuliert und vorhandene Ideen und Projekte vorgestellt werden.

Die Kirchengemeinden der Region und die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ) lädt am 13. März von 17 bis 19 Uhr zu einem Gespräch ins Gemeindezentrum der Evangelischen Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow, Rathenaustraße 45 in Mahlow ein.

Rückfragen gern an Diakon Thomas Hartmann.



SONNTAG, 29. MÄRZ

Kreuzweg der Jugend regional und ökumenisch

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Rangsdorf, Mahlow, Dahlewitz und Diedersdorf machen sich am 29. März mit dem Fahrrad auf den Weg. Gemeinsam mit Firmlingen der katholischen St. Nikolaus-Gemeinde und Jugendlichen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Blankenfelde werden sie dabei an unterschiedlichen Kirchen der Region Halt machen und dem leidvollen und erlösenden Weg Jesu Christi auf der Spur bleiben.

Mit eigenen Gestaltungen aus Text, Bild und Musik, mit Ikonen und unter dem Motto ICON. Beginn ist um 13 Uhr an der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Blankenfelde beim Bahnhof Blankenfelde). Kommen und radeln Sie gern mit!

Karsten Weyer

